



Antrag
AT-29/2021
FW

Beratungsfolge	TOP	Termin	Beratungsaktion
Kreistag	24.	10. September 2021	beschließend
Ausschuss für Raumordnung, Wirtschaft und Verkehr	2.	12. Oktober 2021	beschließend

Betreff:

Installierung eines Fußgängerüberweges auf der K 511 am Ortseingang von Selters-Eisenbach in Höhe der Wiesenstraße

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag möge beschließen, den Kreisausschuss damit zu beauftragen, die Voraussetzungen für die Installierung eines Fußgängerüberweges auf der K 511 am Ortseingang von Selters-Eisenbach in Höhe der Wiesenstraße zu schaffen.

Begründung:

Entlang/neben der K 511 aus Richtung der Bundesstraße 8 kommend führt ein kombinierter Geh- / Radweg (ist entsprechend ausgeschildert) in Richtung des Selterser Ortsteils Eisenbach.

In Höhe der Wiesenstraße endet der Geh- / Radweg, der sowohl von Fußgängern als auch Radfahrern stark frequentiert wird.

Diese Verkehrsteilnehmer überqueren an dieser Stelle die K 511 / Mühlstraße. Diese Örtlichkeit liegt in beiden Richtungen hinter schlecht einsehbaren Kurven.

Die Radfahrer fahren dann ca. 100 m auf der K 511 / Mühlstraße und biegen dann nach rechts in die Waldstraße ab. Von dort gelangen sie über innerörtliche Straßen bis ins Feld- / Waldgelände.

Auf der dem Rad- / Gehweg gegenüberliegenden Seite liegt der – auch von Auswärtigen – genutzte Mehrgenerationenpark.

In Zeiten, wo die Corona-Pandemie das gesellschaftliche Leben nicht mehr beeinträchtigt, wird auf dem Parkplatz vor dem Mehrgenerationenpark wieder der Kirmesplatz sein. Auch die Besucher der Kirmesveranstaltungen in der Festhalle müssen die K 511 / Mühlstraße überqueren.

Weiterhin befinden sich in diesem Bereich das Schützenhaus und das Arndthaus, wo weitere Vereine untergebracht sind.

Der örtliche Kindergarten hat im Wald ein Gelände. Drei Gruppen verbringen dort jeweils einen Vormittag. Dabei muss die K 511 / Mühlstraße in Höhe der Wiesenstraße überquert werden. Weil dies mit Gefahren für die Kinder und die Erzieherinnen verbunden ist, ist die Leiterin des örtlichen Kindergartens – Maria Ferri – bereits vor Jahren mit der Bitte um einen Fußgängerüberweg an die Selterser Kommunalpolitik herangetreten.

Damals wurden die Kosten für die Installierung eines Fußgängerüberweges vom Leiter des Bauhofes mit einem geringen vierstelligen Betrag beziffert.

Hessen Mobil führte eine Verkehrszählung durch und kam zu dem Ergebnis, dass nicht genügend Kraftfahrzeuge auf der K 511 fahren würden, um einen Fußgängerüberweg notwendig zu machen.

Dieses Ergebnis irritierte insofern, dass den Fußgängern und Radfahrern in der Straßenverkehrsordnung ein besonderer Schutz eingeräumt wird.

Jetzt macht sich der Landkreis Limburg-Weilburg mit einem Projekt für einen sicheren Schulweg stark. Letztlich kann es nicht nur um Sicherheit für Radfahrer auf dem Weg zur Schule gehen. Die Sicherheit aller Fußgänger sollte politisch Verantwortlichen am Herzen liegen.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

**Der Vorsitzende des Kreistages des
Landkreises Limburg-Weilburg**

gez. Joachim Veyhelmann